14. Dezember 2021

Künzler Laurin

TECHNISCHE BERUFSSCHULE ZÜRICH, ABTEILUNG ITAP18D, MARLÈNE BAERISWYL

Das leben unter   
Wladimir Iljitsch Uljanow  
 auch genannt lenin

Vertiefungsarbeit

Inhaltsverzeichnis

[1. Abstract 2](#_Toc89869178)

[2. Einleitung 3](#_Toc89869179)

[3. Hauptteil 5](#_Toc89869180)

[3.1 Begriffsklärung 5](#_Toc89869181)

[3.1.1 Mindmap 5](#_Toc89869182)

[3.1.2 Marxismus-Leninismus 6](#_Toc89869183)

[3.1.3 Kommunismus 6](#_Toc89869184)

[3.1.4 Bolschewismus 7](#_Toc89869185)

[3.1.5 Sozialismus 7](#_Toc89869186)

[3.1.6 Kapitalismus 7](#_Toc89869187)

[3.1.7 Ordnungspolitik 7](#_Toc89869188)

[Wirtschaftsethik 7](#_Toc89869189)

[4. Schlusswort 7](#_Toc89869190)

# 1. Abstract

* 2-mal ausdrucken
* Schön gebunden
* USB-Stick
* Einleitung ¾ /1
* Fazit 1 – 1.5
* Arbeitsprotokoll
* Lernjournal Feedback reflexion analyse
* «Literatur Verzeichnis» !!! untern im Text fussnote (wenn man selber text schreibt siehe z.B. Blbalbla Seite 5-10
* Urheberrechts Erklärung !!!!

# 2. Einleitung

* Themenwahl
* Fragestellung
* Kommunismus / Sozialismus Definition
* Karl Marx

# 3. Hauptteil

## 3.1 Begriffsklärung

In diesem Kapitel wird basierend auf einer Mindmap aus dem Gabler Wirtschaftslexikon auf verschiedene Begriffe eingegangen. Die Begriffe werden im Verlauf dieser Arbeit benutzt und dienen dazu einen Überblick über den Marxismus-Leninismus zu verschaffen und die Relationen zu anderen Teilbereichen der Politik und Wirtschaft zu verstehen. Dieses Kapitel ist nicht dazu gedacht jedes dieser Themen bis ins grösste Detail zu erklären, sondern soll dem Leser Orientierung verschaffen.

### 3.1.1 Mindmap

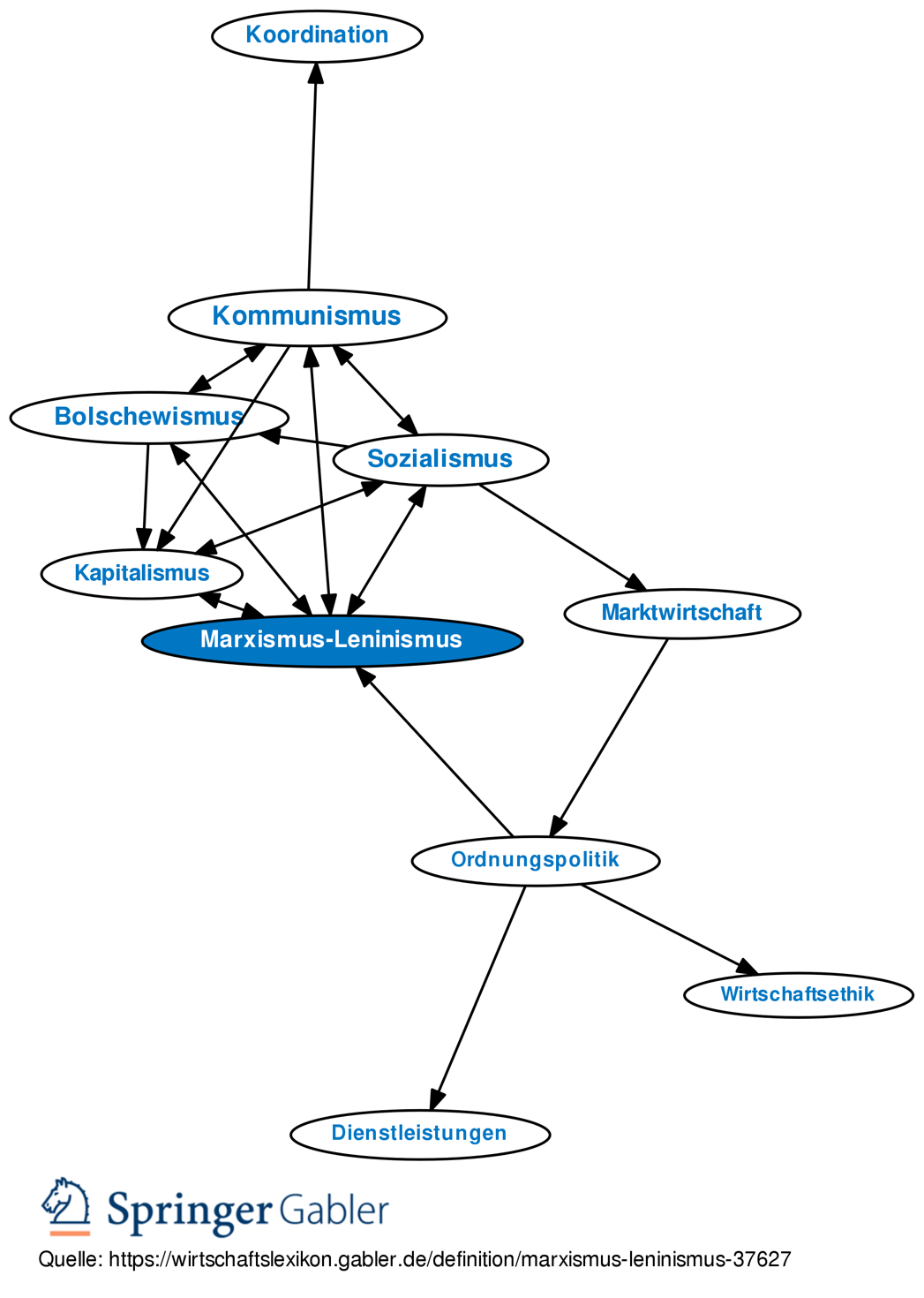


Abbildung 1 Mindmap "Marxismus-Leninismus"

Im Zentrum dieser Grafik steht blau markiert «Marxismus-Leninismus». Die Pfeile symbolisieren eine gewisse Abhängigkeit zwischen den Themenbereichen wobei diese Abhängigkeiten je nachdem in beide Richtungen sein können z.B. Bolschewismus <-> Kommunismus oder in eine Richtung z.B. Bolschewismus -> Kapitalismus. Da dies eine Mindmap ist und sehr viele Themenbereiche kombiniert bedeuten die Pfeile nicht überall das gleiche sprich ist die Abhängigkeit zwischen Sozialismus und Marktwirtschaft nicht zwingend die gleiche Abhängigkeit wie zwischen Kommunismus und Koordination nur weil die Pfeile gleich dargestellt sind.

Für diese Arbeit werden nicht alle diese Themenbereiche benötigt. Deswegen werden die folgenden Begriffe nicht behandelt: Ordnungspolitik, Marktwirtschaft, Dienstleistungen und Koordination.

### 3.1.2 Marxismus-Leninismus

Ein Begriff der erstmals 1924 Verwendung fand und in zwei weitere Begriffe aufgeteilt werden kann.

#### Marxismus

Marxismus ist ein Begriff, der für alle Lehren und Theorien von Karl Marx und Friedrich Engels steht. Im 19. Jahrhundert entwickelten diese beiden Philosophen unter anderem das Kommunistische Manifest, dass dazu dienen sollte die Klassengesellschaft in eine klassenlose Gesellschaft zu verwandeln. Marxismus dient also als einen Sammelbegriff für diese Theorien und ist nicht mit dem Kommunismus zu verwechseln. Marxismus findet man in verschiedene Politik und Wirtschaftsformen wieder wie z.B. der Sozialdemokratie. Ebenfalls wird auch von der Marxschen Lehre gesprochen.

#### Leninismus

Leninismus steht für die von Lenin weiterentwickelte Marxsche Lehre. Also eine Art Weiterentwicklung des Marxismus. Lenin selbst benutzte diesen Begriff aber nicht da der Begriff sich erst nach seinem Tod ausbreitete.

Marxismus-Leninismus ist ein Begriff, der unter Stalin dem Nachfolger Lenins entstand. Wie in dieser Arbeit später erklärt wird gab es in Russland viele Politische Anhängerschaften mit vielen unterschiedlichen Ideen. Viele dieser Anhängerschaften wie z.B. die Trotzkisten bezeichneten sich als Leninisten. Um sich von diesen anderen Anhängerschaften abzugrenzen, schuf Stalin den Marxismus-Leninismus den er als direkte Fortsetzung der Bolschewiki die politische Fraktion Lenins darstellte.

### 3.1.3 Kommunismus

Kommunismus steht meist für einen Zustand der Gleichheit. Gleiche Güter, gleiche Lebensbedingungen etc. Der Begriff kam in 19 Jahrhundert erstmals auf. Prägend für den Begriff waren wie für den Marxismus Karl Marx und Friedrich Engels.

«Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen»

(Karl Marx: Kritik des Gothaer Programms, MEW 19:21)

Karl Marx und Friedrich Engels beschrieben den Kommunismus als eine Art Endzustand, in dem alle Güter Gemeinschaftseigentum sind und and die Individuelle Bedürfnisse angepasst verteilt werden.

### 3.1.4 Bolschewismus

Der Begriff Bolschewismus bedeutet die Mehrheit auf Russisch. Zurückzuführen ist der Begriff auf den zweiten Parteitag der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Russlands (SDAPR) im Jahr 1903. An diesem Tag gab es Meinungsverschiedenheiten in der SDAPR bezüglich der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft.

Ein Bild, das Text, Whiteboard enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Abbildung 2 8/3 Die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft aus Tafelbilder im Geschichtsunterricht von Florian Osburg

Auf dieser Darstellung wird die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft nach Marx dargestellt. Der «Start» ist unten links als Urgesellschaft. Die Sklavengesellschaft, der Feudalismus und der Kapitalismus sind teil des Klassenkampfes und der Ausbeuter Ordnungen wobei auf dieser Grafik immer zwischen Beisitzende und Besitzlose unterteilt. Besitzende sind die Sklavenhalter, Feudalherren und die Kapitalisten. Besitzlose sind die Sklaven, Bauern und Proletarier. Am «Ende» rechts oben ist der Kommunismus. Optional ist zwischen dem Kapitalismus und dem Kommunismus noch den unter 3.1.5 behandelten Sozialismus.

An diesem besagten Tag hatte sich die SDAPR in 2 Gruppen zerstritten. Die Bolschewiki und die Menschewiki russisch für Minderheit. Die Menschewiki waren der Auffassung das sich Russland, das sich zum damaligen Zeitpunkt im Feudalismus befand, zuerst in den Kapitalismus weiterentwickeln musste, um dann von dort in den Kommunismus zu transformieren. Auf der anderen Seite waren die Bolschewiki zu denen auch Lenin gehörte. Diese waren der Meinung Russland sollte sich sofort in den Kommunismus transformieren. Auch unterschiede gab es bei den Meinungen bezüglich der Art dieser Transformation. Die Menschewiki waren der Meinung der Kapitalismus müsste zuerst die natürlichen Voraussetzungen für diese Veränderung schaffen wobei die Bolschewiki einen direkteren Weg über eine kommunistische Revolution sahen.

### 3.1.5 Sozialismus

Sozialismus ist ein sehr weitläufiger Begriff, der für viele Gesellschaftsentwürfe verwendet werden kann. In dieser Arbeit wird, aber sofern nicht anders gekennzeichnet die Sozialismus Definition nach Marx und Engels oder Lenin verwendet. Nach Marx und Engels ist der Sozialismus eine Art Übergangsgesellschaft in den Kommunismus. Vorstellen kann man sich darunter eine Mischung aus Kapitalismus und Kommunismus. Lenin hatte seine Eigene Definition von Sozialismus dazu aber später mehr.

### 3.1.6 Kapitalismus

### 3.1.7 Wirtschaftsethik

<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/marxismus-leninismus-37627/wikipedia>

3.2 Lenins Leben und vorher Alexander 2/3 etc

3.3 Lenins Philosophie

* Selbstkritik
* Vergleich mit anderen Diktatoren
* Grundsätze
* https://www.rosalux.de/fileadmin/rls\_uploads/pdfs/205Plener.pdf

# 4. Schlusswort

Temp Verzeichniss

[Abbildung 1 Mindmap "Marxismus-Leninismus" 5](#_Toc89777491)